

– Lernen in der Grundschule – Grundelemente des Lernens

Nina Moll

KGS Beeckstraße



Gliederung

Theorieteil:

- ➔ Lernen und Lehren in der Grundschule
 - Ziele, Inhalte und Methoden

Praxisteil:

- Deutsch
- Mathematik
- „Tipps und Anregungen“

Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule

„Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.

Die Fähigkeiten und Neigungen des jungen Menschen sowie der Wille der Eltern bestimmen seinen Bildungsweg. Der Zugang zur schulischen Bildung steht jeder Schülerin und jedem Schüler nach Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit offen.“ (§ 1 Schulgesetz)

Lernen und Lehren in der Grundschule

Fähigkeiten, Interessen und Neigungen der Kinder aufgreifen und mit den Anforderungen des Lernens verbinden

Kompetenzerwartungen (Lehrplan) in: Deutsch, Mathematik, Kunst, Sport, Sachunterricht, **Englisch**, Musik und Religion

**Grundschule –
Klasse 1 bis 4**

Lernen in jahrgangstrennten und/oder jahrgangsgemischten Klassen und „**Gemeinsamer Unterricht**“ (GU)

„Offene
Ganztagsschule“
(OGS)

Arbeits- und
Sozialverhalten

Zeugnisse (mit
Kopfnoten)

Grundelemente des Lernens



Grundelemente des Lernens

Lernen



- beruht auf Entdeckerfreude, Motivation, Durchhaltevermögen
- „sinn-voll“

Schülerorientierung



- individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten
- „Jeder kann etwas!“
- versch. Lernkanäle
- Lernen \neq stillsitzen
- Lachen, Entspanntheit und Fröhlichkeit

Atmosphäre



- Respekt
- „Fehler“
- Regeln

Gliederung

Theorieteil:

- Lernen und Lehren in der Grundschule
- ➔ Ziele, Inhalte und Methoden

Praxisteil:

- Deutsch
- Mathematik
- „Tipps und Anregungen“

Ziele, Inhalte und Methoden

- **Ziel: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages**

„Die Lehrpläne legen die Anforderungen für das Lernen in der Grundschule fest.“

→ **Kompetenzerwartungen**

- am Ende der Schuleingangsphase
- am Ende der Klasse 4

Ziele, Inhalte und Methoden

- **Inhalte: Unterrichtsinhalte (Bereiche und Schwerpunkte) werden durch den Lehrplan vorgegeben**

Bereiche des Faches Deutsch	Bereiche des Faches Mathematik
<ul style="list-style-type: none">- Sprechen und Zuhören- Schreiben- Lesen – mit Texten und Medien umgehen- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<ul style="list-style-type: none">- Zahlen und Operationen- Raum und Form- Größen und Messen

Ziele, Inhalte und Methoden

- **Methoden: Mit vielfältigen Methoden wird das selbstständige und eigenverantwortliche Arbeiten im Mittelpunkt neuer Unterrichtskonzepte gefördert.**

Arbeiten im/in:

- Kreisgespräch
- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- „Konferenzen“

Arbeiten mit:

- Stationenarbeit
- Wochenplan
- Werkstatt
- Selbstkontrolle

Arbeiten mit:

- Büchern, Lexika
- Internet
- Collagen/Plakate
- Bücherei
- Hefteinträge

Methode - Wochenplan

Wochenplan



Wochenplan

für _____

Woche vom _____ bis _____

Fach	Aufgaben	begonnen (Datum)	fertig	Unterschrift des Lehrers	Bemerkung
schreiben					
lesen					
rechnen					
Besonderes					

So habe ich heute gearbeitet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞

Methode -Stationen

Name: _____

Datum: _____

Längen schätzen und messen

Station 1	<i>eigene Körpergröße</i>	geschätzt: _____ cm gemessen: _____ cm
Station 2	<i>Breite des Klassenzimmers</i>	geschätzt: __ m__ cm gemessen: __ m__ cm
Station 3	<i>Größe der Lehrerin</i>	geschätzt: __ m__ cm gemessen: __ m__ cm
Station 4	<i>Länge der Schnur</i>	geschätzt: _____ cm gemessen: _____ cm
Station 5	<i>Länge deines längsten Stiftes</i> <i>Länge deines kürzesten Stiftes</i>	geschätzt: _____ cm gemessen: _____ cm geschätzt: _____ cm gemessen: _____ cm
Station 6	<i>Breite der Tafel</i>	geschätzt: _____ cm gemessen: _____ cm
Das haben wir noch geschätzt und gemessen:		
		geschätzt: __ m__ cm gemessen: __ m__ cm
		geschätzt: __ m__ cm gemessen: __ m__ cm
		geschätzt: __ m__ cm gemessen: __ m__ cm

Gliederung

Theorieteil:

- Lernen und Lehren in der Grundschule
- Ziele, Inhalte und Methoden

Praxisteil:

➡ Deutsch

- Mathematik
- „Tipps und Anregungen“

Deutsch - Kompetenzerwartungen

am Ende der Schuleingangsphase:	am Ende der Klasse 4:
- beteiligen sich an Gesprächen	- bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf
- schreiben flüssig und formklar in Druckschrift	- schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift
- schreiben eigene Texte nach verständlich auf	- planen Texte mit verschiedenen Methoden (Sachinformationen, Erzählmuster)
- können kurze bekannte Texte vorlesen	- stellen Kinderbücher vor und begründen deren Auswahl

Lesen



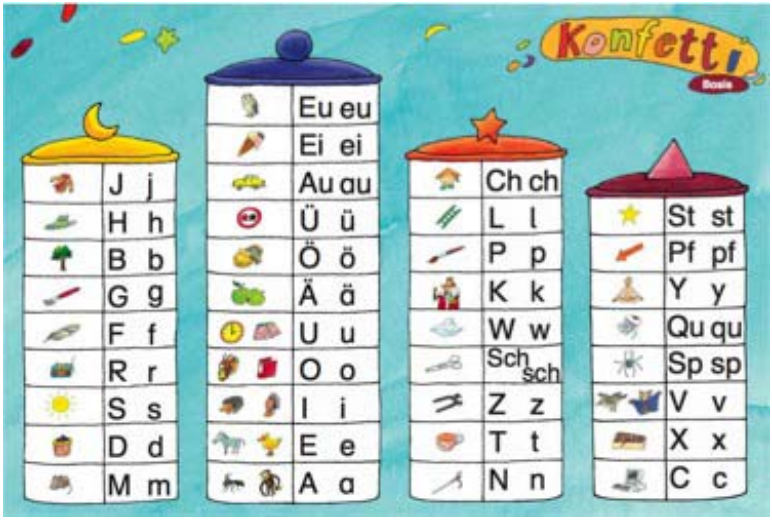
Lesen durch
Schreiben

Lesenlernen
mit Fibel und
Anlauttabelle

Lernmethoden

Lesenlernen
mit Fibel

Beispiele für Anlauftabellen



Lesen

- gute Gründe für das Lesen haben
- vorgelesen bekommen und selber lesen
- über Lesen und Gelesenes miteinander kommunizieren
- Zeiten, Orte, Materialien zum Lesen nutzen

Schreiben – „Können Sie das lesen?“

→ Klasse 1, 2, 3 oder 4?

→ Was kann das Kind schon?

→ Schwierigkeiten / Probleme?

Wir waren im Wald und wir haben gespielt.
Wir haben Tiere gesehen. Auf dem Weg haben Brom-
beeren gegessen. Wir waren auf dem Spielplatz.

**Wir waren im Wald und wir haben gespielt. Wir haben Tiere
gesehen. Auf dem Weg haben wir Brombeeren gegessen.
Wir waren auf dem Spielplatz.**

Alle stehen auf
Sich Laufen

Alle stellen sich auf. Laufen.

Wir waren im Wald mit Klasse 4
und nach Pause wir haben
auf Spielplatz gegangen und
Frau Moll hat uns Schokolade mit
gegeben und ich habe das gegessen und dann
habe ich alleine gespielt. Danach sind wir wieder
zur Schule gegangen und mit dem Bus
zur Schule gefahren.

Wir waren im Wald mit der Klasse 4 und nach einer Pause sind wir zu einem Spielplatz gegangen. Frau Moll hat uns Schokolade gegeben und die habe ich gegessen und dann habe ich alleine gespielt. Dann sind wir wieder etwas gegangen und mit dem Bus zur Schule gefahren.

ALLE Tiere LAUFen ihLLUS.
di PistuLe MARtP:W
ALLE schbAufde mdauf
ALLE fihdu 20/10/11
dektiga lbt dAS Rindch

**Alle Tiere laufen los. Die Pistole macht Peng.
Alle schnaufen. Alle fallen durcheinander.
Der Tiger gewinnt das Rennen.**

risch HB A in BAZ A presence in No
HERSHB Foret. Disappearance in No
HBsch A in Na sneke ksen Narkh
S. FIARSA schul & REAN

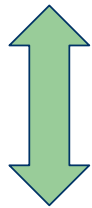
**Ich war im Bus und im Wald. Da waren
Nacktschnecken. Nachher sind wir zur
Schule zurück.**

Schreibentwicklung

„So schraibn wi esch wil“

lauttreues Schreiben

Schreiben mit „Fehlern“



„So schreiben wie ich will“

normgerechtes Schreiben

„Erwachsenenschrift“

OP

OPA

OPER

OPA

MT

MUTA

MUTTER

Rechtschreibung - Richtig oder falsch?

www.duden.de

- Schritttempo ✓
- Schrittempo
- Fluß
- Fluss ✓
- Esser ✓
- Eßer ✓
- Kü – ste
- Küs – te ✓
- Stängel ✓
- Stengel
- Portemonnaie ✓
- Portmonee ✓
- höchst erfreulich ✓
- höchsterfreulich
- draußen ✓
- draussen

Welche Schreibweise ist richtig?

1a) Ich muss das Gedicht auswendig lernen. ✓

1b) Ich muss das Gedicht auswendiglernen.

2a) Er lief als Zehnter ins Ziel. ✓

2b) Er lief als zehnter ins Ziel.

3a) Maria war noch nie auf den Hawaiiinseln.

3b) Maria war noch nie auf den HawainseIn.

3c) Maria war noch nie auf den Hawaiiinseln. ✓

Gliederung

Theorieteil:

- Lernen und Lehren in der Grundschule
- Ziele, Inhalte und Methoden

Praxisteil:

- Deutsch
- ➔ **Mathematik**
- „Tipps und Anregungen“

Mathematik - Kompetenzerwartungen

am Ende der Schuleingangsphase:	am Ende der Klasse 4:
- stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 u. A. des Zehnersystems dar	- stellen Zahlen im Zahlenraum bis 1000 000 u. A. des Zehnersystems dar
- verwenden Fachbegriffe richtig (plus, minus, mal, geteilt)	- verwenden Fachbegriffe richtig (Summe, Differenz, Produkt, Quotient, addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren)
- geben die Kernaufgaben und einzelne weitere Aufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert wieder	- geben alle Zahlensätze des kleinen Einmaleins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab
- lesen einfache Uhrzeiten ab (z.B. volle, halbe Stunde, Viertelstunde)	- lesen Uhrzeiten auf analogen/digitalen Uhren ab
- rechnen mit Größen (nur ganzzahlige Maßzahlen)	- rechnen mit Größen (auch Dezimalzahlen)

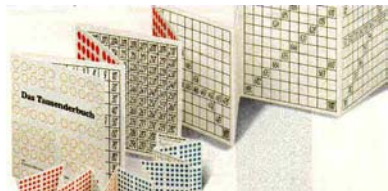
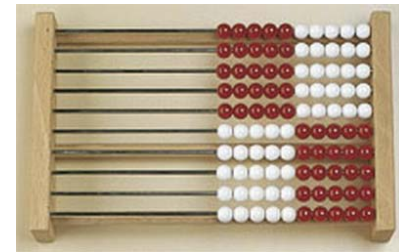
Mathematik

- Klasse 1: Rechnen im Zahlenraum bis 20
 - Klasse 2: Rechnen im Zahlenraum bis 100
 - Klasse 3: Rechnen im Zahlenraum bis 1000
 - Klasse 4: Rechnen im Zahlenraum bis 1000000
- „**nicht-zählendes Rechnen**“ Ende Kl. 1 / Anfang Kl.2
- **Einmaleins** ab Kl. 2
- **schriftliche Rechenverfahren** ab Kl. 3
- ☺ Mit Hilfsmitteln arbeiten und Rechenstrategien vorstellen!

Hilfsmittel für den Mathematikunterricht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

ZIP 2000



Wo liegt der Fehler?

$$12 + 5 = 16 \quad \text{„1-Fehler“}$$

$$18 + 0 = 0 \quad \text{„Nichts führt zu nichts.“}$$

$$5 - 2 - 1 = 8 \quad \text{plus statt minus}$$

$$61 - 23 = 42 \quad 6 - 2 = 4; 1 - 3 = ?, \text{ dann eben } 3 - 1 = 2$$

$$\begin{array}{r} 17889 \\ + 5403 \\ \hline 123921 \end{array}$$

Addition von links

Gliederung

Theorieteil:

- Lernen und Lehren in der Grundschule
- Ziele, Inhalte und Methoden

Praxisteil:

- Deutsch
 - Mathematik
- ➡ „Tipps und Anregungen“

„Tipps und Anregungen“

- Belohnungssystem zur Motivation
- Aufgaben schon fertig? → Wahrnehmungsspiele wie Memory, „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Lieder singen, Klatschspiele, Reime sprechen, Kopfrechnen, ...
- auf Sauberkeit/Ordnung achten (Schrift, Datum im Heft, Schulranzen aufräumen, Arbeitsblätter abheften, ...)
- Rituale einführen, um Struktur zu geben
- „Fehler sind erlaubt!“ – Hilfen geben und nicht vorsagen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

– Lernen in der Grundschule –

Quellen:

- Bartnitzky, Horst: Sprachunterricht heute. Sprachdidaktik. Unterrichtsbeispiele. Planungsmodelle. Berlin: Cornelsen Scriptor 2003.
- Heckt, Dietlinde H. und Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Grundschule von A bis Z. Braunschweig: Westermann Verlag 2003.
- Lorenz, Jens Holger: Lernschwache Rechner fördern. Berlin: Cornelsen Scriptor 2003.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Richtlinien und Lehrpläne. Schule in NRW Nr. 2012. Grundschule. Frechen: Ritterbach Verlag 2008.
- www.duden.de (04.10.2008)